

Auftragsgegenstand: **Grünordnungskonzept zur Siedlungsentwicklung**
 Teil 1: Bestandserfassung und Bewertung
 Teil 2: Erarbeitung grünordnerischer Entwicklungsziele

Auftraggeber: Grünflächenamt der Stadt Hannover
 Langensalzastraße 3, 30169 Hannover

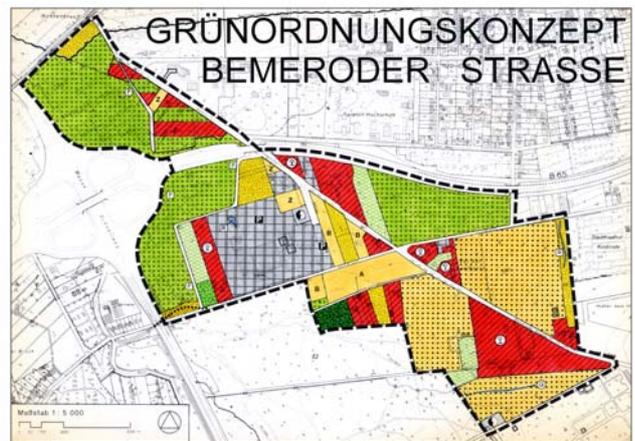
Bearbeitungszeitraum: Teil 1: 9/1992 - 3/1993
 Teil 2: 3/1993 - 12/1994

Bearbeiter: Dipl.-Ing. Annette Sieben
 Dipl.-Geogr. Christina Ullrich
 Dipl.-Ing. Stefan Wirz

Aufgabenstellung:

Das Vorhaben steht in engem Zusammenhang mit der geplanten Stadtbahnlinie D Richtung Kronsberg/Gelände Expo 2000, die über die Bemeroder Straße führen wird. Mit dieser Erweiterung des Öffentlichen Personennahverkehrs ist u.a. das Ziel verbunden, eine Wohngebietsentwicklung mit günstiger Verkehrsanbindung zu verwirklichen, wozu entlang der Bemeroder Straße neue Büro- und Wohnungsbauflächen ausgewiesen werden sollen.

Das Grünordnungskonzept, das ein ca. 90 ha großes Planungsgebiet umfasst, bringt die Belange von Natur und Landschaft in das geplante Änderungsverfahren zum Flächennutzungsplan ein; es gliedert sich in zwei Abschnitte. Der erste Teil beinhaltet die Ergebnisse der Erfassung und Bewertung des derzeitigen Zustandes von Natur und Landschaft. Hierzu wurden neben der Kartierung von Biotoptypen und Strukturmerkmalen zusätzlich faunistische Erhebungen (Heuschrecken, Fledermäuse, Fische und Reptilien) durchgeführt.



Flächennutzung 1992/93



Entwicklungskonzept

In dem darauf aufbauenden zweiten Teil werden die Auswirkungen der geplanten Nutzungsänderung dargestellt und grünordnerische Entwicklungsziele für das Bearbeitungsgebiet aufgezeigt. Zu diesen Entwicklungszielen gehören u.a. die Erhaltung und Sicherung vorhandener, aus Naturschutzsicht wertvoller Lebensräume, ein schonender Umgang mit Grund und Boden, Sicherung und Entwicklung einer strukturreichen Übergangszone zwischen Siedlungsrand und Wald sowie die Schaffung eines Systems naturnaher Freiflächen (mit konsequenter Regenwasserrückhaltung) innerhalb des zukünftigen Siedlungsraumes.

